



und die 5 Kontaktgruppen



Ein Pfarrverband - ein Pfarrbrief



## Pfarramt Oudler

### **Pfarrer Batty Hack**

B-4791 Oudler, Auf der Ley 5  
Tel: 080 32 90 92 • GSM: 0479 57 10 97  
batty.hack@skynet.be

### **Pastor Willy Kessel**

B-4790 Burg Reuland, Klostergasse 6  
Tel: 080 32 91 48

### **Pastor Willy Margraff**

B-4790 Bracht, Molkereiweg 14  
Tel: 080 54 93 51 • GSM: 0471 79 58 60  
margraff.willy@gmail.com

### **Diakon Pierre Keifens**

B-4784 Rodt, Südstrasse 34  
Tel: 080 22 62 53  
pierre.keifens@skynet.be

Pfarrbüro Oudler: dienstags von 9.00-12.00 Uhr

Liebe Mitchristen, so langsam spüren wir die Lockerungen der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie in unserem Alltag. Am 3. Juni hat sich der Sicherheitsrat mit den Kulten beschäftigt. Seitdem wissen wir, wie es für unsere Gottesdienste weitergeht.

**Begräbnisfeiern** bis zu 30 Personen sind in den Kirchen wieder gestattet. Laut Dekret des Provinzgouverneurs darf es keine Messfeier sein. Die Abstandsregel von 1,5 m ist einzuhalten, und am Eingang der Kirche sollen die Hände desinfiziert werden. Das Tragen einer Maske während des Gottesdienstes ist wichtig, um andere zu schützen, und wird wärmstens empfohlen.

**Wenn wieder Gottesdienste möglich sind, bitten wir Sie, Ihre Maske vor dem Betreten des Gotteshauses anzuziehen und am Eingang die Hände zu desinfizieren.**

In den Kirchen sind die **Plätze**, wo man sitzen sollte, markiert. Nur an einem vorgesehenen, mit einem Etikett oder einem anderen Zeichen markierten Platz, dürfen Sie sich setzen. Wir bitten Sie, die Kirche von vorne an zu füllen, damit die Mitchristen, die hereinkommen, sehen, wo noch Platz frei ist.

Deshalb suchen wir Personen, die bereit sind, die Mitchristen auf freie Plätze hinzuweisen. Familien/Personen, die unter einem Dach wohnen, dürfen sich in einer markierten Bank zusammensetzen und die ganze Bank in Anspruch nehmen.

Bei der **Kommunionausteilung** gilt es, den Abstand zu der Person, die vor uns ist, zu wahren. Wer die Kommunion in der Hand empfangen hat, geht zurück an seinen Platz, und erst dort nimmt sie/er die Maske ab und verzehrt das Heilige Brot. Danach zieht sie/er die Maske wieder an. Bringen Sie bitte Ihr eigenes **Gotteslob** mit, wenn Sie eines haben. Beim **Verlassen** der Kirche ist der Abstand, von 1,5 m zu wahren. Es begrüßt Sie und hofft, dass wir uns bald wieder zum Gotteslob versammeln dürfen, Ihr Pfarrer, Batty Hack, mit dem Pastoralteam.

## Die regelmäßigen Angebote in unserem Pfarrverband sind zurzeit nicht möglich. Was gibt es an Alternativen?

Jeden Sonntag strahlt das ZDF einen Gottesdienst (evangelisch und katholisch im Wechsel) um 9.30 Uhr aus. KTO sonntags um 10.00 Uhr.

Sonntags, um 9.15 Uhr: **Radiogottesdienst Radio 700 UKW 90,1 - 101,2 und 101,7 MHz.**

Im Internet und auf Radio Horeb gibt es viele Möglichkeiten, sich täglich im Gebet mit anderen zu verbinden.

In den Kirchen finden Sie Gebete, und in den größeren Kirchen jede Woche ein neues Sonntagsblatt zum persönlichen Gebrauch.

Tageszeitleiturgie im Kirchenjahr: Gotteslob: 615 Laudes und 653 Vesper.

Im BRF 2 wird jeden Abend nach den 19.00-Uhr-Nachrichten eine Besinnungs- und Gebetszeit ausgestrahlt, die von hiesigen Priestern und Laien gestaltet wird.

Dreimal am Tag laden die Kirchenglocken uns zum Gebet ein.

Einen Hausgottesdienst finden Sie jede Woche auf unserer Internetseite.

## Glaube und Kirche auf BRF 2:

### Jeden Sonntag um 8.30 Uhr und um 18.30 Uhr.

07. Juni Moderation: Engelbert Cremer  
- Margit Hebertz: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“  
- Engelbert Cremer: „Was heißt Barmherzigkeit?“
14. Juni Moderation: Ralph Schmeder  
- Aloys Josten: „Ich bin das Brot des Lebens“  
- Ralph Schmeder: Gottesdienste in Coronazeiten
21. Juni Moderation: Rita Mackels  
- Karl-Heinz Calles: „Warum Johannes kein Jünger Jesu wurde“  
- Rita Mackels: - „Ich bin wie ich bin“  
- Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit
28. Juni Moderation: Marlene Backes  
- Jean Pohlen: „Petrus und Paulus, 2 angeschlagene Säulen der Kirche“  
- Margit Hebertz: Interview mit zwei Krankenpflegern in dieser Krisensituation.

## Mitteilungen - Juni 2020

- Wenn wir wieder Gottesdienste in den Kirchen feiern dürfen, werden wir **Abstand untereinander** halten müssen. Aus diesem Grunde sind in unseren Kirchen und Kapellen **Punkte oder Etikette** auf die Bänke geklebt worden, die anzeigen, **wo eine Person sich befinden** darf. Die Bank zwischen zwei Markierungen wird frei gelassen, damit der Abstand gewahrt bleibt.

**Familienmitglieder, die zu Hause unter einem Dach wohnen**, mögen sich bitte in der Kirche in eine markierte Bank setzen, da sie ja keinen Abstand zueinander zu halten brauchen.

**Die angezeigte Sitzordnung muss unbedingt beachtet werden.** Es ist nicht im Sinne des gegenseitigen Respektes und nicht christlich, wenn man nicht bereit ist, die Abstandsregulierung einzuhalten.

**Wer krank ist**, Husten, Schnupfen, Anzeichen von Grippe oder Fieber hat, ist gebeten, zu Hause zu bleiben. Es wird außerdem wärmstens empfohlen, Nase und Mund mit einer Maske zu bedecken.

**Für die Kommunionausteilung** muss der Abstand von 1,50 m gewahrt bleiben. Deshalb wird im Mittelgang nur eine Person, die sich zuvor die Hände desinfiziert hat, die Kommunion austeilern. Auch trägt der Priester oder Kommunionhelfer bei der Austeilung eine Maske. Der Priester sagt beim eigenen Kommunizieren: Der Leib Christi. Alle antworten: **Amen**. Bei der Austeilung der Kommunion wird dann nichts gesagt. Die Mundkommunion ist nicht möglich. Geistige Kommunion wohl.

**Während der Gabenbereitung ist vorerst keine Kollekte. Am Ausgang steht ein Korb bereit, in den jede/r seine Spende legen darf.**

- **Die Messdiener dürfen ihren Dienst** wieder beginnen. Wir bitten die Verantwortlichen der Pläne höchstens zwei Messdiener pro Gottesdienst vorzusehen.
- Sobald wieder **Taufen** möglich sind, werden die Eltern kontaktiert, die eine Taufe für die Monate April, Mai und Juni angefragt hatten, damit ein neuer Termin festgelegt werden kann.
- **Anzahl Plätze mit Abstand in unseren Kirchen:** Reuland: 75, Maldingen: 75; Thommen 60 +Orgelbühne; Aldringen 50; Dürler 45; Oudler 45; Ouren 40; Steffeshausen 40; Braunlauf 50; Grüfflingen 50; Espeler 46; Maspelt 35, Lengeler 30; Bracht: 22; Auel 17, Lascheid 20; Malscheid 16; Alster 12.
- **Die Kirche in Oudler** bietet mit den Abstandsregeln nicht mehr so viele Plätze. Deshalb bitten wir jene, die sonst von anderen Orten nach Oudler kamen vorerst nicht zu kommen und auf größere Kirchen auszuweichen.
- **Bitte bestellen Sie weiterhin keine Messen. Nur für die Verstorbenen der letzten Wochen und Monate können Sie Messen bestellen.**

- Die angekündigte **Verabschiedung der Messdiener**, die dieses Jahr mit ihrem Dienst aufhören möchten, wird voraussichtlich in Verbindung mit den Firmfeiern sein.
- **Die Versammlungen der Kirchenfabriken sind wieder erlaubt.** So können die Präsidenten ihre Versammlung für den Monat Juli planen und den Mitgliedern das Datum mitteilen. Die Abstandsregeln müssen weiter gewahrt bleiben.
- Eine **gemeinsame Messfeier für die Verstorbenen** seit dem Monat März wird aus Platzgründen in den **Kirche von Thommen und Reuland nicht möglich** sein. Deshalb bitte ich jene Familien, die einen Trauerfall hatten, im Pfarrhaus in Oudler anzurufen, um gemeinsam festzulegen, an welchem Samstag, Sonntag oder Wochentag sie für ihren verstorbenen Angehörigen in der Messfeier beten möchten.
- Die **Krankenkommunion erfolgt am 2. Freitag im Monat Juni ab 14 Uhr.**
  - In den Pfarren Reuland, Steffeshausen und Ouren wird die Krankenkommunion von Frau Rosi Ernst-Weber gebracht.
  - In den Pfarren Aldringen und Oudler von Batty Hack.  
Wir werden die Kommunion in eine Pyxis (einen Hostienbehälter) legen und ein Gebet hinzufügen. Wir klingeln und warten, bis die Tür geöffnet wird, und erklären den Grund unseres Besuchs.  
Die Pyxis und das Gebet behalten Sie solange, wie diese Abstandsregeln einzuhalten sind. Bei der nächsten Krankenkommunion werden wir klingeln, dann stellen Sie die Pyxis ab, und wir legen eine Hostie hinein.
- **Die Firmgruppe mit Pfarrer B. Hack hat ihre letzte Gruppenstunde nicht am Samstag 20. Juni sondern am Samstag 29. August** um 10 Uhr im Pfarrheim in Oudler. Die Firmfeiern werden an verschiedenen Samstagen und Sonntagen im September sein. Näheres dazu im kommenden Pfarrbrief. Wenn ein Firmling zu einem Firmtermin nicht mit seiner Gruppe kommen kann, dann darf sie/er gerne seinen Tag wählen.
- Die **Versammlungen der Frauen in Bewegung** sind wohl noch nicht möglich.
- Die **Fronleichnamsprozessionen** werden in diesem Jahr **nicht stattfinden**. Am Ende der jeweiligen Messfeier zu Fronleichnam wird in den Kirchen der sakramentale Segen gegeben.
- Die **Friedhofssegnung am Kirchweihfest (Kirmes)** ist nicht möglich. Jeder darf persönlich das Grab der Angehörigen besuchen.
- Von der Pfarre Aldringen wurden im Februar für 1.590 € und im April für 870 € an Messintentionen in die Missionen geschickt. Von der Pfarre Reuland wurden 420 € an Messintentionen an zwei afrikanische Priester geschickt.

- **Kinderbibeltage dürfen auch in diesen Ferien stattfinden und zwar vom 22. bis 24. Juli. Doch die Anzahl Teilnehmer ist begrenzt auf 20 Kinder. Informationen und Anmeldung bei Pastor Willy Margraff per Mail, Telefon, Briefkasten: siehe dazu Angaben auf der ersten Seite des Pfarrbriefs.**
- Die Organisatoren des **Senioren-Ausflugs** in Espeler teilen mit, dass in diesem Jahr kein Ausflug für die Senioren geplant werden kann. Sie hoffen auf das Verständnis aller Senioren.
- Die **Lourdes-Pilgerfahrt** und das **Krankentrium in Banneux** finden in diesem Jahr nicht statt.



**Als Getaufte sind wir alle  
missionarische Jünger.  
Wir sind dazu berufen,  
in der Welt ein lebendes  
Evangelium zu werden.**

Papst Franziskus

- **Am 29. Juni feiert die Kirche das Fest „Peter und Paul“,** das Fest der Apostelfürsten **Petrus und Paulus**. Ob die Geschichte der jungen Christenheit ohne Petrus und Paulus so verlaufen wäre, wie sie verlaufen ist, ist durchaus fraglich. Dabei ist zweierlei zu bedenken, und die Apostel würden es wahrscheinlich selbst zu bedenken geben. Sie sind nichts ohne ihren Bezug zu Christus. **Ziel all ihren Wirkens war nicht die eigene Person, sondern die Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi.** Der Altar in der Wittenberger Schlosskirche bringt das zum Ausdruck: In der Mitte im Licht Jesus, ihm zur Seite, ein wenig im Hintergrund und im Halbdunkel Petrus und Paulus. Sie lenken den Blick auf Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen. Auf den, der in ihnen mehr gesehen hat: In dem Verleugner den mutigen Bekenner, im Verfolger den, der dann in der Mission voranschreitet.
- Das ist auch eine Botschaft des 29. Junis: Dass Gott in uns mehr sieht, als wir selbst wahrnehmen. Dass er uns mehr zutraut, als wir uns selbst zutrauen. Und eine Mahnung des 29. Junis: An mich, an alle, die sich zu Christus bekennen, an die, die in der Versuchung des Rampenlichts stehen: Dass das eigene Ego nicht den Blick verstellen darf auf den, auf den es wirklich ankommt. Christus. Petrus und Paulus sind dafür Vorbilder.

## • Die Pfingstgemeinde

- Das Pfingstfest ist – so heißt es – der Geburtstag der Kirche. Dann ist die Pfingstgemeinde der Prototyp der christlichen Gemeinde. Was zeichnet die Pfingstgemeinde aus? Die Apostelgeschichte des Lukas gibt im ersten Kapitel darüber Auskunft.
- Die Gemeinde bleibt auf Geheiß Jesu und in der Erwartung des Heiligen Geistes zusammen. Hört sich vielleicht banal an, dennoch ist es wichtig, darauf hinzuweisen. Auch wenn wir uns heute als Gemeinde versammeln, versammeln wir uns auf Geheiß des Herrn. Die christliche Gemeinde ist nicht vom Menschen gemacht, sondern von Gott eingesetzt. Weiter heißt es in der Apostelgeschichte: Die Gemeinde verharrte einmütig im Gebet. Dieser Satz stellt eine ernste Anfrage dar: welchen Stellenwert haben Gottesdienst und Gebet heute? Welche Formen gemeinschaftlichen Gebetes gibt es neben den Gottesdiensten? Geben wir die Bedeutung des Gebets an die Heranwachsenden weiter und helfen wir ihnen, Beten zu lernen? Einmütig wartet die Gemeinde. Das soll nicht einem Harmonieideal das Wort reden, denn Diskussionen und auch Auseinandersetzungen sind manchmal vonnöten, doch darf dabei nie die Einheit vergessen werden.
- Das Pfingstgeschehen, die Ausgießung des Heiligen Geistes öffnet die Gemeinde zur Welt hin, wie es Jesus im sogenannten Missionsbefehl in der Himmelfahrtsschilderung des Evangelisten Matthäus gefordert hat. Gemeinde ist nicht Gemeinde für sich selbst, sondern in und für die Welt, die das Zeugnis des christlichen Glaubens zu jeder Zeit braucht.
- Doch die Hinwendung zur Welt wird nur Früchte tragen in der Konzentration auf Jesus Christus, als betende Gemeinde und als einmütige Gemeinschaft. Dann bleiben wir pfingstliche Gemeinde. Dann bewahren und erhalten wir immer wieder den pfingstlichen Mut zur Verkündigung. Und dann – davon bin ich überzeugt – werden die Menschen uns zuhören und sich vom Glauben an Jesus anstecken lassen.

MO	8. Jun	MALD	9.30	Kirchweihfest	DI	16. Jun	ALSTER	19.30	JGD Adolf Weber z. Gedenken Irma Weber & Jakob & Josefine Ernst; EL Frauenkron-Mause & Ki.	
DO	11. Jun	BRAUN	19.15	Fronleichnam: Karl Knell; f.d.Geschw.Jakobs						
FR	12. Jun	GRÜF	19.30		MI	17. Jun	ESP	19.15	JGD Anna Gennen; z.E. hl Josef; EL Joseph & Josephine Hahn-Stellmann; L&V Fam. Josef Scheuren-Stellmann	
SA	13. Jun	OUREN	18.00	Fronleichnamsfest: Am Ende der Gottesdienste sakramentaler Segen in den Kirchen. L&V Fam. Staus-Ross; L&V Fam. Maus-en-Gilles; vst. Joseph Johanns & Enkelin Samantha; L&V Fam. Johanns-Schmitz; JGD Johann Becker; vst. Willi Waxweiler; JGD Elisabeth Thelen;JGD Albert Thelen; vst. Mathi Belling geb. Thelen; vst. Aloys Thelen			LASCH	19.30	Vst. EL Johann Geiben & Susanna Post; vst. Geschw. Jakoby	
		ALDR	19.30	F.d. Pfarren; Manfred Cornely & Renate; EL Alfons & Pauline Schroeder-Neuville; Franz Arens, elt. & Geschwister; EL von Montigny-Meyer & Angeh.; EL Paul Schroeder-Leonardy; Franz & Susanna Schroeder					JGD Hubert Michaeli & Agnes Kockelmann & S Herbert & Elisabeth Lenges; Josef Mertes	
		DÜRL	19.30	L&V Fam Weber-Scheuren; Jaqueline Couturie Reckinger; Herbert Mathieu; Georges Felten; E Marcel & Maria Stein-metz-Treinen; MG n.M.& Schutzensgeln				BRACHT	19.30	JGD für Leo ARENS; JGD für Katharina Mara Hontheim
										JGD für Leo ARENS; JGD für Katharina Mara Hontheim
SA	20. Jun	OUREN	18.00	Wort Gottesdienstfeier						
SO	14. Jun	OU DL	9.00	Wim Verbaarschot & Angeh.; JGD EL Cornely-Zeyen; L&V Fam. Kirsch-Sarlette; Freddy Vollville, Lea & Agnes & Martha Krings; Michel Mutsch, vst. Hilda & Dirk Mariën						
REUL		10.30	1. JGD FrI. Anna Katharina Jakobs; z.E.d. hl. Gerhard Magella (HV); vst. EL Peter Jakob Fank & Maria Calles; JGD EL Nikolaus Ramscheid-Thieltges & Ki.; Vst. Maria Fonk geb.Calles s.d.Nachb.; Vst.EL Alois Oestges & Anna Fank; JGD Ludwig Pauels; JGD EL Paul Kohnen-Kirsch; JGD EL Franz & Zissi Kohnen-Zeyen						1. JGD Barabra Wiesen-Gennen; EL Koh-nen-Huppertz; JGD Schmitz Michel Anna & Ferdy; vst.Sophie Scheuren&Cäcilia Nelles-Scheuren Angeh.; JGD Johann Gennen-Schweyen Andreas Krings & zum hl. Josef	
THOM		10.30								
MO	15. Jun	AUEL	8.30	EL Johann Wangen & Anna Lampertz; Agnes Reusch geb. Lambertz; vst. EL Leonard Vogt & Gertrud Calles						

SA&S o			Kollekte für die pastoralen Initiativen des Paptes				Angeh.; L&V Fam. Cornely-Backes; EL Peter Paula Berners-Krings				
SO	21. Jun	OUDL	9.00	Kirchweihfest: EL Winand-Treinen-Servaty; Greta Pfeiffer & Angeh.; Josef Richardy & So. Theo; L&V Fam. Vincent Messerich	SA	27. Jun	OUREN	18.00	Kirchweihfest: JGD EL Becker-Steils; EL Baesch-Nosbusch; vst.EL Hons-Leifgen; JGD Mathieu Waxweiler; EL Steils-Nellen; Theres Waxweiler geb.Mayer		
		LASCH	9.00	Wortgottesdienstfeier				DÜRL	19.30	JGD Ludwig Sarlette; L&V Fam. Sarlette-Har Elfriede Sarlette-Grommes; Maria Hoffmann STM Robert Felten; Josef Feltes; EL Neissen Felten	
		STEFFES	9.00	Wortgottesdienstfeier							
		REUL	10.30	6 WA Frau <b>Stephanie Genet-Mockels</b> ; JGD Alfred Genten; EL Kessler-Schwalen (F); EL Gangolf-Schwalen; JGD Bernard Fank (PAM); Renate Paulis geb. Post; L&V Mitglieder d. leb. Rosenkranz; EL Peter Jakoby, Katharina Zeyer Ki.; z.E.d.hl. Josef; L&V Fam. Schlabertz-Houscheid; Lallemand Charles& Houscheid Gertrud			SO	28. Jun	STEFFES	9.00	Brüder Addy & Arnold Reusch & Elt.; Fritz Oestges; V. EL Kohnen-Krings & So. Walter EL Dhur-Thölkes; Kaut-Gengler & Sö. Hube & Aloys; L&V Fam. Zeyen-Pfeiffer-Calles; Alois Kaut
		THOM	10.30	Wortgottesdienstfeier			THOM	10.30	6WA Emile Brever; F.d. Pfarren; Geschwister Helene & Heinrich Dosquet; vst. Fam. Feltes Foeteler, Herbert Theis & Anna Schmitz & z.d.hl. Schutzengel; JGD Hubert Leonardy		
MO	22. Jun	LENG	19.15	Charlotte Nosbusch; Beter an der Grotte; J Markus Humartus; Emil Cornely							
DI	23. Jun	ALDR	19.30	Paul & Paula Kohnen-Schmitz mit So. Ludw EL Brantz-Jodocy-Pirretz; Peter Neissen & Josephine Theis & Blasi; EL Hubert Ludes & Maria geb. Göebels	MO	29. Jun	LENG	19.15	JGD René Gierenz; EL Josef & Franziska Kleis-Felten		
					DI	30. Jun	ALD	19.15	EL Hubert Stellmann & Maria Maraite & So. Aloys; Peter Brantz; Nikolaus & Hubert Gennen; JGD Elly Stellmann geb. Mause, Josef Stellmann & L&V Fam. Stellmann-Mause; Für die Spender am Maria Hilfskästchen		
MI	24. Jun	MASPELT	19.30	Als Dank Fam. Posch-Hermann; JGD Anna Thiesen geb. Gallo; EL Jules Wansart & Anna geb. Rolloff; i.d.M.d.Pilger n.Neundorf							
DO	25. Jun	BRAUN	19.15	1. JGD Clara Feyenklassen; Zu Ehren d. MG n.M.Fam. Schmitz-Arens; EL Wilmes-Lampertz; z.d.hl. Schutzengeln (ED)							
FR	26. Jun	GRÜF	19.30	L&V Fam. Schaefer-Michaelis; Peter Wilmes, Elt. & Geschw.; EL Schmitz-Dosquet &							